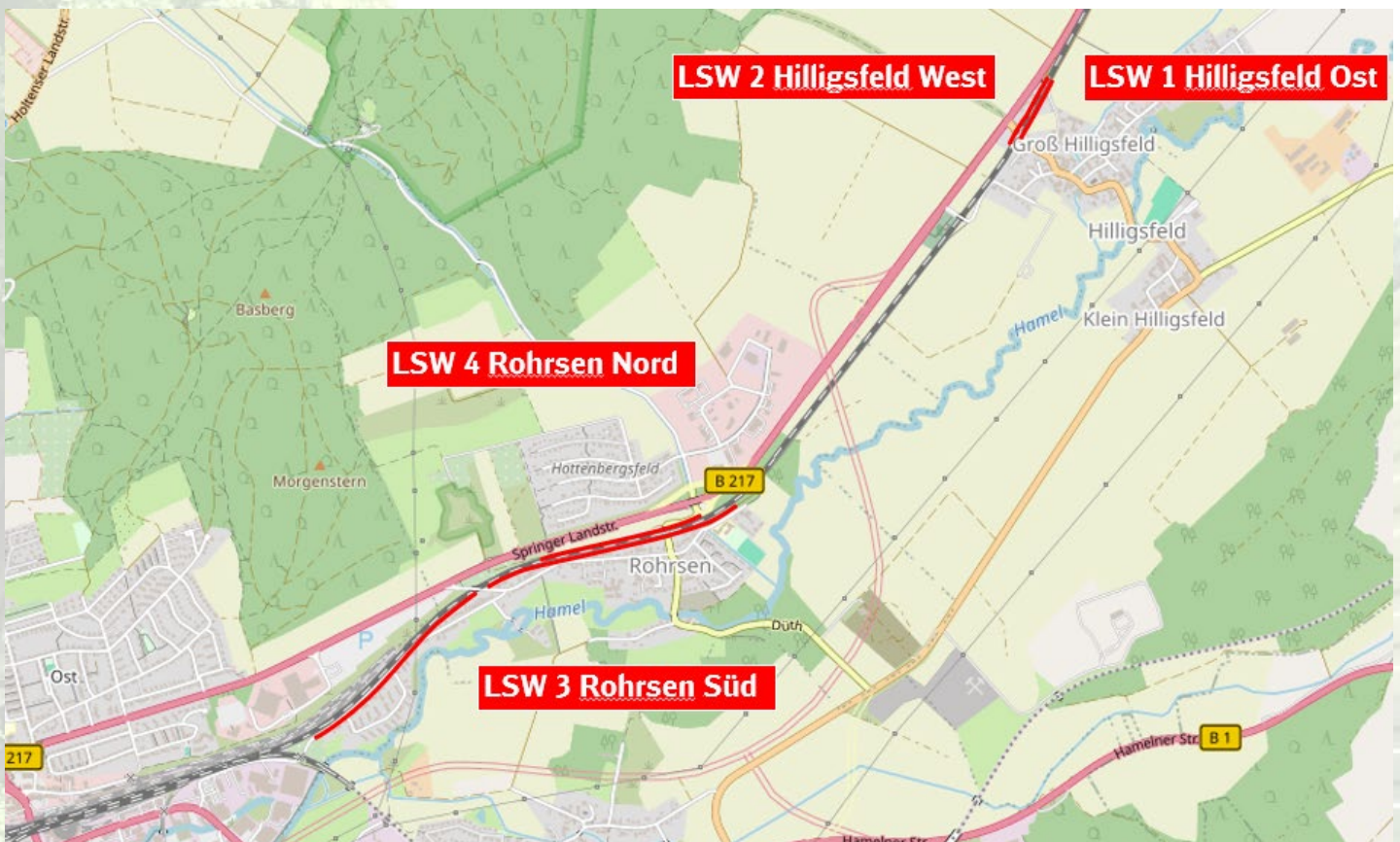


# Lärmsanierung in Hameln



Quelle: OpenStreetMap

Im Rahmen des freiwilligen Bundesprogramms „Lärmsanierung an bestehenden Schienenwegen des Bundes“ plant die Deutsche Bahn im Auftrag des Bundesverkehrsministeriums für Digitales und Verkehr (BMDV) Lärmsanierungsmaßnahmen in Hameln.

## Hilligsfeld:

Östlich der Bahnstrecke ist eine ca. 230 m lange Lärmschutzwand von der Eisenbahnüberführung Schlachtpforte bis Eisenbahnüberführung Hilligsfelder Straße vorgesehen. Weiterhin westlich der Bahnstrecke soll eine ca. 270 m lange Lärmschutzwand von der Eisenbahnüberführung Schlachtpforte bis ca. 60 m nach der Eisenbahnüberführung Hilligsfelder Straße errichtet werden.

Die östliche Lärmschutzwand soll nach aktuellem Stand im 3. und 4. Quartal 2025 errichtet werden.

Die westliche Lärmschutzwand ist nach aktuellem Stand für das 1. und 2. Quartal 2026 vorgesehen.

## **Rohrsen:**

Südlich der Bahnstrecke ist eine ca. 1850 m lange Lärmschutzwand entlang der alten Heerstraße bis zur Rohrser Warte. Weiterhin soll nördlich der Bahnstrecke eine ca. 650 m lange Lärmschutzwand von der „Krummen Beeke“ bis zu den Kleingärten errichtet werden.

Die südliche Lärmschutzwand soll nach aktuellem Stand im 3. und 4. Quartal 2025 errichtet werden.

Die nördliche Lärmschutzwand ist nach aktuellem Stand vorgesehen für das 1. und 2. Quartal 2026 vorgesehen.

## **Hameln und Tündern:**

Aus verschiedenen Gründen sind in der Stadt Hameln und in Tündern keine Lärmschutzwände möglich. Hier werden umfangreiche passive Lärmsanierungsmaßnahmen an den betroffenen Gebäuden geplant.

Über die konkrete Planung möchte die DB InfraGO AG alle interessierten Anwohner\*innen informieren.

Die Veranstaltung findet statt am:

**Mittwoch, den 23.10.2024, um 18.00 Uhr im**

**Dorfgemeinschaftshaus Rohrsen**

**Alte Heerstraße, 31789 Hameln**

